



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 5 de PrimaryCare.

Jahresbericht Wonca Europe 2004/2005

Bruno Kissling

Wonca-Delegierter der SGAM

Am 9. Oktober 2004 fand in Orlando, USA, das European Council Meeting statt. Es war eine eher technisch-organisatorische Sitzung. Igor Svab, Slowenien, wurde in Nachfolge zu Philip R. Evans, England, zum neuen Präsidenten von Wonca Europe gewählt.

Der Wonca-Kongress 2008 wurde an die deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin DEGAM vergeben; er sollte in Berlin stattfinden. Inzwischen hat die DEGAM ihr Angebot wieder zurückgezogen, so dass am European Council Meeting auf Kos vom 3. September 2005 eine neue Gastgebergesellschaft für den Wonca-Kongress 2008 gefunden werden muss.

Wonca-Europe-Kongress 2009 in der Schweiz?

Die SGAM wird auf Kos im Namen der Schweizer HausärztInnen einen Antrag um den Wonca-Europe-Kongress 2009 stellen. Die Idee, in der Schweiz einen wissenschaftlich exzellenten, europäischen Hausärztekongress durchzuführen, stösst über die Hausarztgesellschaften hinaus auf eine breite Zustimmung. Durch diesen internationalen Austausch über den eigenen Horizont hinaus erwarten wir frische Impulse und neuen Schwung – mit konkreten Ergebnissen – für die Schweizer Hausarztmedizin. Wir denken beispielsweise an die Gründung eines Instituts für Hausarztmedizin an jeder Medizinischen Fakultät, falls dieses vordringliche Ziel bis dahin noch nicht verwirklicht sein sollte.

Die eingehende Abklärung einer Spurguppe, bestehend aus Mitgliedern der SGAM, des KHM und der FIHAMs, hat die wissenschaftliche Machbarkeit eines solch ehrgeizigen Unterfangens gezeigt: unter nationaler Zusammenarbeit von KHM, SGAM, SGIM, SGP, SGPPM/APPM, FIHAMs, IHAMB, swissdoc, Qualitätszirkeln, erweitert beispielsweise durch Ärzte für Umweltschutz, ambulante Medizin der (Uni-)Spitäler, Institut für Pflegewissen-

schaften, Spitex, FMH, GDK, BAG und Patientenorganisationen ... sowie unter internationaler Kooperation mit den European Network Organisations Euract, EQuIP, EGPRN, Europrev; den Special Interest Groups Ethics, Women, Rural etc. ...

Die da und dort geäusserten *finanziellen* Bedenken werden von der Spurguppe ernst genommen: Die Wonca-Kongresse der letzten Jahre haben neben guten Gewinnen auch zum Teil erhebliche Verluste eingefahren. Die Stimmung der Sponsoren aus dem Pharmabereich ist aktuell gedämpft und kann für 2009 noch nicht abgeschätzt werden. Die Spurguppe empfiehlt deshalb, neben den üblichen Sponsoring-Bemühungen, eine Defizitgarantie aus den eigenen Reihen zu sichern.

Europäische Definition der Allgemeinmedizin/ Hausarztmedizin Wonca 2002

Die Definition, die bereits dem Fortbildungsprogramm der SGAM zugrundegelegt wurde, fliesst nun auch in die aktuell laufende Totalrevision des Weiterbildungsprogramms ein. Die FIHAMs arbeiten mit ihr im Rahmen des Lernzielkatalogs für die Ausbildung der Medizin-Studierenden.

Wonca Baum – «Tree of wisdom»

Ueli Grüningers Wonca-Baum, der die Inhalte der Europäischen Definition visualisiert, hat europaweit eine begeisterte Bekanntheit als «Tree of wisdom» erreicht. Er wird in der neuen Educational Agenda der Euract abgebildet. Durch eine Publikation in den WoncaNews¹ wurde er weltweit bekannt.

Wonca World

Vom 10.–12. Oktober 2005 fand das triennale World Council Meeting in Orlando, USA, statt.

100 Länder sind inzwischen Mitglied bei Wonca, die dadurch die Hausärzte von 80% der Erdbevölkerung umfasst.

Bruce Sparks, Südafrika, hat nach Beendigung der dreijährigen Präsidentschaft von Michael Boland, Irland, das Präsidium von Wonca World übernommen.

FIHAMs in die Wonca?

Die Statutenrevision wurde angenommen. Neu können neben den Repräsentanten der nationalen Hausarztvereinigungen (z.B. die SGAM für die Schweiz) und Direktmitgliedern (jeder einzelne Arzt) auch akademische Hausarztinstitutionen (z.B. die FIHAMs) Mitglied der Wonca werden.

Wonca Trust

Die juristische Form der Wonca musste, aufgrund ihrer wachsenden Grösse, zu Wonca «Trust» umgewandelt werden. Bis anhin hätten die Mitglieder des Exekutivkomitees persönlich für finanzielle Verluste geradestehen müssen!

Call for humanity

Aus Schweizer Sicht kann es als Erfolg gewertet werden, dass der von der SGAM eingereichte «Call for humanity», der sich gegen Folter jeder Art richtet, vom World Council unisono verabschiedet und in den «WoncaNews»² publiziert worden ist.

Dr. med. Bruno Kissling
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Elfenauweg 6,
CH-3006 Bern
kissling@primary-care.ch

1 WoncaNews, Volume 31, Number 3, June 2005;
<http://www.globalfamilydoctor.com/publications/woncanews/WN%20June%2005/WoncaNews-June%202005.pdf>.

2 WoncaNews, Volume 31, Number 2, April 2005;
<http://www.globalfamilydoctor.com/publications/woncanews/WN%20April%2005/index.htm>.